

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 66 (2004)
Heft: 6-7

Rubrik: Neue Richtlinien für Sprühgerätetest ; Öga : 23.-25. Juni 2004

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Versuchsgerät
Fischer Viromax 800 H.



Bei zu tiefem Druck oder
zu hohen Brühmengen kommt es
bei ID-Düsen zu Runoff.

TABELLE 3

Blatt- und Fruchtschorfbefall (Befallshäufigkeit in%)

Auswertungen Mitte August (Blattbefall) und Mitte September (Fruchtbefall)

Versuchsjahre	2000		2001		
	Verfahren	Blattschorf	Fruchtschorf	Blattschorf	Fruchtschorf
Kontrolle		60	99	94	98
Teejet Hohlkegel		0,4	0,9	0,3	0,1
Lechler ID Hohlkegel		0,2	0,4	0,4	0,3
Lechler ID Flachstrahl		0,8	0,9	0,2	0,2
TurboDrop		4,0	8,3	—	—
Albus AVI Flachstrahl		—	—	0,2	0,1

Neue Richtlinien für Sprühgerätetest

Markus Bünter, Edward Irla,
Willi von Atzigen, Roger Berset,
Armin Ganter und Ueli Wyss
von der SVLT-Arbeitsgruppe
Sprühgerätetest

Die neuen europakonformen Richtlinien für den Sprühgerätetest sind in der ganzen Schweiz gültig. Wer den Sprühgerätetest nach den bisherigen Richtlinien von 1997 erfolgreich absolviert hat, wird grundsätzlich auch die Anforderungen der «Richtlinien für die Überprüfung von im Gebrauch befindlichen Sprühgeräten im Obst- und Weinbau sowie in übrigen Raumkulturen 2004» erfüllen. Für die Prüfstellen gibt es einige Anpassungen, vor allem im Bereich der Administration und Ausbildung.

Der ökologisch und ökonomisch vertretbare Pflanzenschutz erfordert eine genaue Applikation der Pflanzenschutzmittel an den Zielflächen. Diese gezielte Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln ist

stark von der Ausrüstung, der Funktionsstüchtigkeit und der Handhabung der Sprühgeräte abhängig. Um dies zu gewährleisten, wird eine regelmässige Wartung und periodische Kontrolle der Sprühgeräte (Sprühgerätetest alle 4 Jahre) vorausgesetzt. Die wichtigsten Gründe für den Test der Sprühgeräte sind:

- optimaler Pflanzenschutz bei geringstmöglichen Pflanzenschutzmittelteinsatz
- das Risiko einer Umweltbeeinträchtigung durch Pflanzenschutzmittel reduzieren
- eine Beratung ermöglichen; persönlich-technisch, Pflanzenvolumen-Konzept usw.
- die Sicherheit der Personen im Umgang mit Sprühgeräten verbessern

Europakonforme Richtlinien für den Sprühgerätetest ab 2004

Mit der Überarbeitung der Richtlinien für Sprühgerätetests von 1997 wurden drei Ziele erreicht:

1. Anpassung der Richtlinien an die Vorgaben des Europäischen Komitees für Normung EN 12 761-3/2001 und EN 13 790-2 vom Mai 2003.
2. Gültigkeit in der ganzen Schweiz, da der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) im Auftrag des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) mit Unterstützung von Agroscope FAT Tänikon für das einheitliche Testverfahren beauftragt ist.
3. Keine Änderungen für die erfolgreichen Absolventen des Sprühgerätetests nach den bisherigen Richtlinien von 1997.

Aufbau und Inhalt der neuen Richtlinien für den Sprühgerätetest 2004

Die neuen Richtlinien beinhalten drei Anhänge, welche zur einfachen und umfassenden Information der

Tipps für den Sprühgerätebesitzer

- Wer den Sprühgerätetest nach den bisherigen Richtlinien von 1997 erfolgreich absolviert hat, wird grundsätzlich auch die Anforderungen der neuen Richtlinien erfüllen.
- In den drei Anhängen der neuen Richtlinien findet der interessierte Sprühgerätebesitzer wertvolle Informationen über die Geräte- und Applikationstechnik.
- Wer vor der Beschaffung eines neuen Sprühgerätes steht, sollte unbedingt den «Anhang 1: Anforderungen an Sprühgeräte» als Checkliste für die Geräteausstattung einsetzen.
- Seit dem 1. Januar 2004 sind auch alle Sprühgerätebesitzer unter den Bio-Produzenten verpflichtet, alle 4 Jahre diesen Test zu absolvieren.
- Die Richtlinien mit den drei Anhängen sind im Internet unter www.spruehgeraetetest.ch.vu erhältlich oder können beim Schweizerischen Verband für Landtechnik (SVLT) in Riken, Tel. 056 441 20 22, bestellt werden.

Sprühgerätebesitzer sowie Händler beitragen sollen.

Im Anhang 1 sind die Anforderungen an Sprühgeräte beschrieben, die bei einer Neuanschaffung erfüllt werden sollten. Im Anhang 2 ist beschrieben, wie die Sprühgeräte für den Test bereitgestellt werden müssen, und der Anhang 3 ist ein Literaturverzeichnis mit weiterführenden Informationsquellen über die Geräte- und Applikationstechnik.

Neu ist ebenfalls, dass die Richtlinien mit den drei Anhängen auf dem Internet für alle interessierten frei zugänglich sind – www.spruehgeraetetest.ch.vu.

Der Inhalt der Richtlinien ist in folgende Kapitel gegliedert:

1. Grundsatz
2. Organisation und Durchführung
3. Prüfstellen
4. Kontrollpunkte
5. Schlussbemerkungen

Zugelassene Prüfstellen für Sprühgeräte

Prüfstellen müssen neben einer vorgegebenen Ausrüstung auch über mindestens eine Person mit speziellen Fachkenntnissen verfügen, die an einschlägigen Aus- und Weiterbildungskursen erworben werden. Im Jahr 2004 sind in der Schweiz 28 Prüfstellen vom SVLT zugelassen. Diese Prüfstellen sind auf der Prüfstellenliste dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) gemeldet worden. Diese Prüfstellenliste wird jährlich durch den SVLT überprüft und kann daher ändern.

Der Sprühgerätebesitzer muss sich versichern, dass sein Gerät von einer zugelassenen Prüfstelle geprüft wird, weil nur diese bei den ÖLN-Betriebskontrollen akzeptierbar ist. Über zugelassene Prüfstellen gibt die kantonale Fachstelle für Landtechnik oder direkt der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) in Riken, Tel. 056 441 20 22, Auskunft.



Sprühgeräte: Messung der vertikalen Wasserverteilung mit zwei FAT-Lamellenprüfständen (Foto von Markus Bünter).

Öga: 23.–25. Juni 2004

Die Öga ist als Fachmesse ein idealer Treffpunkt der grünen Branche.



Die Fachmesse der Grünen Branche
La foire spéciale de la branche verte

Über 450 Aussteller zeigen ihr Angebot zum Teil mit Maschinenvorführungen auf einer Fläche von 12 Hektaren. Ausgestellt sind Maschinen aller Art, Sämereien sowie Jung- und Fertigpflanzen für Baumschulen, für Floristik, Gartencenter sowie den Gemüse- Obst- und Beerenanbau.

Spezialpräsentationen gibt es unter anderem zur Einrichtung von attraktiven Auslagen für die Direktvermarktung, zur Arbeitssicherheit, speziell betreffend Schutzmassnahmen bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln, und zur ergonomischen Arbeitsweise. Dafür zuständig ist die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL. Eine Spezialpräsentation an der Öga nennt sich «Da haben wir den Salat». Über 54 Salatsorten vom Typ *Lactuca sativa* sind zu

zwei verschiedenen Pflanzzeiten gepflanzt worden. Im Rahmen der Ausstellung werden die Salate von Fachleuten bonitiert. Damit verbunden sind Ausstellungen zu abbaubaren Folien, um den Salat sauber ernten zu können, sowie Pflanzmaschinen (inkl. Vollautomat) und weitere Spezialgeräte.

Die Öga ist problemlos erreichbar:

- Mit der Bahn bis Burgdorf (unter www.oega.ch kann für die Bahnfahrt ein Gutschein zu CHF 10.– heruntergeladen werden). Von Burgdorf zirkulieren regelmässig Gratisbusse.
- Mit dem Auto A1-Ausfahrt Kriegstetten bis P&R (Gratisbus zum Messegelände)



Gutschein ausschneiden und am Bahnschalter einlösen.

Weil jeder Tag zählt...

ÖGA 2004
Sektor 1.3



Mischen, Krümmeln,
Einebnen und
Rückverfestigen
Schnellwechsel-
Werkzeuge
Scherschrauben oder
Non-Stop-Sicherung

Verlieren Sie keine Zeit,
vergleichen Sie noch
heute Preis/Leistung!



Universell einsetzbare
Mulcheräte,
z. B. für Stroh, Mais,
Sonnenblumen,
Stiel-Legungsflächen
Böschungsmulcher

NEU! auch
leichte Ausführungen für
für Weiden, Obstgärten,
Gemüsebau, usw.

Bärtschi-FOBRO AG
Bernstr. 26
CH-6152 Hüswil
www.fobro.com
Tel --41 (0)41 98 98 111

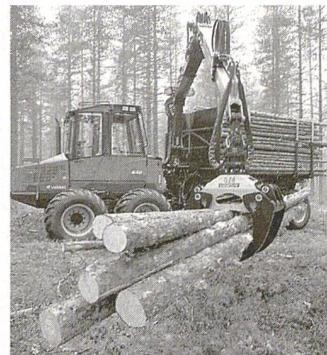
> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Neue Cranab- Vertretung Schweiz

Seit Anfang 2004 ist der Forstmaschinenspezialist W. Mahler AG aus Obfelden die neue Vertretung für Cranab-Kräne, -Greifer und -Ersatzteile in der Schweiz. Das Unternehmen Cranab, welches im Herzen von Nordschwedens Wälldern zwei Produktionswerkstätten hat, lässt seine 40-jährige Erfahrung in die zukunftsweisenden Produkte einfließen. Die Kombination von Waldkultur, moderner Technologie und fortschrittlicher Entwicklungsarbeit gewährleistet die Zufriedenstellung der anspruchsvollsten Kundenwünsche. Die Cranab-Produkte sind für den professionellen, kompromisslosen Einsatz fern der Straßen konzipiert. Das durchdachte Design der Geräte gewährleistet ein Höchstmaß an Produktivität bei grösstmöglicher Sicherheit. Die CRF-Kräne lassen sich auf praktisch jeden Forwarder, Lastwagen und Transporter montieren. Sie zeichnen sich durch ihre starke Kransäule und ihre breite, robuste Kranspitze aus, welche den Einsatz von grossen Gelenken ermöglicht. Inwendig liegende Schläuche, ein hoher Arbeitsdruck und übergrosse Kugellager sorgen zudem für Langlebigkeit. CRF-Kräne sind auch mit Doppelteleskop mit einer Reichweite bis 9,3 Metern erhältlich. Die Cranab-Forte-Greifer bestechen durch ihr

zugleich schnelles wie punktgenaues Handling, Expanderbolzen und eine optimale Dämpfung der Zylinder-Endposition. Dank einer optimal angepassten Form sind die 8 verschiedenen Cranab-Forte-Greifer bestens für den spezifischen Einsatz gerüstet. Die Firma W. Mahler AG ist dank über



30-jähriger Erfahrung in der Forsttechnik und eines gut geschulten und motivierten Serviceteams für Sie die passende Anlaufstelle für Fragen betreffend Aus- und Nachrüstung Ihrer Maschine mit der fortschrittlichen Technik von Cranab.

W. Mahler AG
8912 Obfelden
Tel. 01 763 50 90
Fax 01 763 50 99
info@wmahler.ch
www.wmahler.ch



Benzin-Rasenmäher MB 505 Platin

Der Benzin-Rasenmäher zum Mähen und Mulchen.
Ideal für mittelgrosse Flächen.

Listenpreis Fr. 1395.– (inkl. Mwst.)

Preis Netto Fr. 995.– (inkl. Mwst.)

48 cm Schnittbreite, Multi-Mäher, 6 PS Motor, Radantrieb,
zentrale Schnithöhenverstellung

VIKING
Alles Gute für den Garten

Linea-S

STIHL VERTRIEBS AG
8617 Mönchaltorf
Tel. 01 949 30 30
Fax 01 949 30 20
info@stihl.ch, www.stihl.ch

Verkauf nur über den Fachhandel

STIHL